

08.09.2012

Pressemitteilung

DIE LINKE in Aktion

Die Mobilisierungsaktion der Eimsbüttler LINKEN zum bundesweiten Bündnis „Um *fair*teilen_Reichtum besteuern“ war ein großer Erfolg. Am Samstag, 08.09.2012, bauten Studenten die überdimensionale Hamburger Schulden- und Reichtumsuhr auf dem Eidelstedter Platz auf. Viele Leute blieben stehen und sahen das Zahlwerk laufen: Pro Sekunde wachsen die öffentlichen Schulden der Stadt Hamburg um 19 €, im Gegensatz dazu wächst das private Vermögen des reichsten Zehntels der Hamburger und Hamburgerinnen um 266 €. Diese gigantischen Zahlenkolonnen in der Reichtumsuhr belegen, dass Vermögen reichlich vorhanden ist und dieser nach dem Willen des Bündnisses sowie der LINKEN fair verteilt werden sollte.

Die Gruppe Gutzeit heizte mit politischen Songs die Eidelstedter und Eidelstedterinnen auf ihrem Weg zum Wochenmarkt ein. Die Themenpalette ging über prekäre Arbeitsverhältnisse bis zu den Hamburger Pfeffersäcken, die ganz besonders auf's Korn genommen wurden. Es wurde der Ruf nach Störtebeker laut. Schlussendlich wurde mit einem Hut für die Deutsche Bank gesammelt, und der Erlös von 5,50 € wird dem mächtigen Kreditinstitut als Spende übergeben.

Heike Sudmann (Mitglied der Bürgerschaft, Fraktion DIE LINKE.) sprach zum Haushalt und der Schuldenbremse, Marcial Velasco berichtete aus Spanien und Astrid Dahaba (Mitglied der Bezirksversammlung Eimsbüttel, Fraktion DIE LINKE) skizzierte die Auswirkungen der Kürzungsvorhaben für Eimsbüttel und Eidelstedt. Deutlich wurde, dass die SPD den Hamburger Haushalt einschneidend kürzen will, und zwar im Personalbereich in den öffentlichen Verwaltungen, bei der Kinder- und Jugendhilfe sowie im Sozialbereich. Die Schuldenbremse, die von der LINKEN nicht unterstützt wird, löse nicht die Probleme. Man müsse für eine umfangreiche Einnahmequelle sorgen und dazu gehören die Wiedereinführung der Vermögenssteuer sowie die Aufstockung von Steuerprüfern.

Diese Veranstaltung wurde von Holger Griebner und Ralf Peters aus der Selbsthilfegruppe „Hartz IV – Widerstand hier“ moderiert. Zum Schluss gab es eine Kundgebung, die von der Musikgruppe angeführt wurde. Der Demo-Zug ging über den Eidelstedter Marktplatz und nach einem Zwischenstopp wieder zurück. Alles in allem war es eine gelungene Veranstaltung und das Wetter spielte dann auch noch mit.

Weitere Veranstaltungshinweise:

Mittwoch, 19.9. von 9:30 bis 11:30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe „Hartz IV – Widerstand hier“ im Eidelstedter Bürgerhaus, Elbgaustraße 12

Mittwoch, 19.9. von 19:00 bis 21:00 Uhr Treffen der Eimsbüttler LINKEN im Bürgerhaus Lenzviertel im „Café Veronika“, Julius-Vosseler-Straße 193. Als Gäste werden erwartet: der

Bundestagsabgeordnete Jan van Aken, der zum Thema „Was tun gegen Armut“ sprechen wird, und die Bürgerschaftsabgeordnete Cansu Özdemir, die einen Überblick über die sozialen Kürzungen in Hamburg geben wird.

Samstag, 29.9. um 13:15 Uhr große Abschlusskundgebung der Demo-Route des Aktionsbündnisses „Um *fair*teilen_Reichtum besteuern“ auf dem Hamburger Rathausmarkt. DIE LINKE trifft sich um 12:00 Uhr an der Ecke Rathausmarkt/Rathausstraße. Näheres über die Website: www.die-linke-hamburg.de

Für weitere Informationen steht gern zur Verfügung:
Astrid Dahaba Tel.: 0177/85 86 300